



**Bundessozialgericht  
4./14. Senat  
Die Vorsitzenden**

Bundessozialgericht - 34114 Kassel

Herrn Präsidenten  
des Bundessozialgerichts  
Im Hause

HAUSANSCHRIFT Graf-Bernadotte-Platz 5,  
34119 Kassel  
POSTANSCHRIFT Postfach, 34114 Kassel  
TEL +(49) 561 3107-393/331  
FAX +(49) 561 3107-475  
ANSPRECHPARTNER Frau Börner/Frau Ghosh  
AKTENZEICHEN **1 BvR 7/16**  
IHR ZEICHEN 230-1-III-214/16  
DATUM 24.01.2017

**Verfassungsbeschwerde 1 BvL 7/16**

**Ihre Schreiben vom 30.12.2016**

Sehr geehrter Herr Präsident,

hiermit legen wir die gemeinsame Stellungnahme des 4. und 14. Senats zum Ersuchen des Bundesverfassungsgerichts vom 12.12.2016 vor.

Mit freundlichen Grüßen

(Prof. Dr. Voelzke)

(Prof. Dr. Becker)

4. Senat

14. Senat

**Stellungnahme**

B 4 SF 1/17 S

B 14 SF 2/17 S

**Betreff:** Vorlageverfahren 1 BvL 7/16  
- Aussetzungs- und Vorlagebeschluss des Sozialgerichts Gotha vom 2.8.2016  
(S 15 AS 5157/14) -

**Bezug:** Schreiben des Bundesverfassungsgerichts vom 12.12.2016  
- 1 BvL 7/16 -  
Schreiben des Präsidenten des Bundessozialgerichts vom 30.12.2016  
- 230-1-III-214/16 -

Der 4. und 14. Senat des Bundessozialgerichts (BSG) äußern sich zu der Anfrage des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG) wie folgt:

Die in ihrer Gültigkeit streitigen Rechtsvorschriften und mit ihnen zusammenhängende Rechtsfragen waren mehrfach Gegenstand von Entscheidungen der für die Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II zuständigen Senate des BSG. Diese Rechtsvorschriften hat das BSG bisher in unterschiedlichen Zusammenhängen angewandt. Die Leistungsminderung um 30 % des maßgebenden Regelbedarfs hat es für verfassungsmäßig gehalten (BSG Urteil vom 29.4.2015 - B 14 AS 19/14 R - BSGE 119, 17 = SozR 4-4200 § 31a Nr 1; die Verfassungsbeschwerde hiergegen wurde nicht zur Entscheidung angenommen: BVerfG 1. Senat 3. Kammer Beschluss vom 11.12.2015 - 1 BvR 2684/15 -).

Das BSG hat indes an die Feststellung einer Obliegenheitsverletzung als Voraussetzung für eine Leistungsminderung oder einen Leistungswegfall hohe Anforderungen gestellt und zudem die Folgen eines Wegfalls des Arbeitslosengelds II für Bedarfsgemeinschaftsangehörige abgemildert. Maßgeblich sind insoweit folgende Revisionsentscheidungen:

- Anforderungen an das Angebot einer Arbeitsgelegenheit: BSG Urteil vom 16.12.2008 - B 4 AS 60/07 R - BSGE 102, 201 = SozR 4-4200 § 16 Nr 4;

- Anforderungen an die Belehrung über die Rechtsfolgen einer Obliegenheitsverletzung: BSG Urteil vom 16.12.2008 - B 4 AS 60/07 R - BSGE 102, 201 = SozR 4-4200 § 16 Nr 4; BSG Urteil vom 17.12.2009 - B 4 AS 30/09 R - SozR 4-4200 § 31 Nr 3; BSG Urteil vom 18.2.2010 - B 14 AS 53/08 R - BSGE 105, 297 = SozR 4-4200 § 31 Nr 5; BSG Urteil vom 15.12.2010 - B 14 AS 92/09 R - juris;

- Anforderungen an die Anwendung der Sperrzeitregelungen des SGB III im Rahmen des SGB II: BSG Urteil vom 17.12.2009 - B 4 AS 20/09 R - BSGE 105, 194 = SozR 4-4200 § 31 Nr 2; BSG Urteil vom 22.3.2010 - B 4 AS 68/09 R - SozR 4-4200 § 31 Nr 4;

- Anforderungen an die Feststellung einer wiederholten Obliegenheitsverletzung: BSG Urteil vom 9.11.2010 - B 4 AS 27/10 R - SozR 4-4200 § 31 Nr 6;

- Abweichung vom Kopfteilprinzip bei Wegfall des Arbeitslosengeldes II eines Mitglieds der Bedarfsgemeinschaft zugunsten der anderen Mitglieder bei deren Bedarfen für Unterkunft und Heizung: BSG Urteil vom 23.5.2013 - B 4 AS 67/12 R - BSGE 113, 270 = SozR 4-4200 § 22 Nr 68; BSG Urteil vom 2.12.2014 - B 14 AS 50/13 R - SozR 4-4200 § 22 Nr 82;

- Anforderungen an die Ermessensausübung vor einer Meldeaufforderung: BSG Urteil vom 29.4.2015 - B 14 AS 19/14 R - BSGE 119, 17 = SozR 4-4200 § 31a Nr 1;

- Anforderungen an die Wirksamkeit einer Eingliederungsvereinbarung, auf deren Verletzung ein Wegfall des Arbeitslosengeldes II gestützt wird: BSG Urteil vom 23.6.2016 - B 14 AS 30/15 R -, vorgesehen für BSGE und SozR 4-4200 § 15 Nr 5; zu den Anforderungen an die Rechtmäßigkeit eines eine Eingliederungsvereinbarung ersetzenden Verwaltungsakts vgl BSG Urteil vom 14.2.2013 - B 14 AS 195/11 R - BSGE 113, 70 = SozR 4-4200 § 15 Nr 2; BSG Urteil vom 15.6.2016 - B 4 AS 45/15 R - vorgesehen für SozR 4-1500 § 55 Nr 16; BSG Urteil vom 23.6.2016 - B 14 AS 42/15 R - vorgesehen für SozR 4.

Abdrucke dieser Entscheidungen sind beigelegt.

Es stehen derzeit in den beiden zuständigen Senaten keine Revisionsentscheidungen zu Rechtsfragen an, die mit den in ihrer Gültigkeit streitigen Rechtsvorschriften zusammenhängen.

**Zu den in der Anfrage vom 12.12.2016 benannten Aspekten stehen dem BSG keine Informationen zur Verfügung.**